

Eine Welt Verein Dieburg

- Der Verein für faires Miteinander in der Einen Welt -

Protokoll der Gründungsversammlung

Datum: 10. Juni 2010

Ort: Tagungsraum des Hotels "Mainzer Hof", Am Markt 22, 64807 Dieburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vortrag Weltladen und Weltladenverein
3. Wahl einer Versammlungs- und Wahlleitung
4. Beschluss Gründung Weltladenverein
5. Beschluss Satzung Weltladenverein
6. Wahl des Vorstandes
7. Beschluss der Beitragsordnung
8. Beschluss Anschrift Weltladenverein
9. Beschluss Anmietung Ladenlokal durch Vorstand
10. Sonstiges

1. Begrüßung

Klaus Schulte begrüßte am 10. Juni um 19:30 Uhr die Teilnehmer der Gründungsversammlung im Tagungsraum des Hotels "Mainzer Hof".

2. Vortrag Weltladen und Weltladenverein

Anhand eines Folienvortrages erläuterte Klaus Schulte den Vereinszweck sowie die Grundlagen und Randbedingungen für die zukünftigen Aktivitäten, insbesondere für den Betrieb eines Weltladens in der Dieburger City.

3. Wahl einer Versammlungs- und Wahlleitung

Zum Versammlungs- und Wahlleiter wurde Klaus Schulte vorgeschlagen und von den Anwesenden bestätigt.

4. Beschluss Gründung Weltladenverein

An der Gründungsversammlung nahmen 24 Gründungsmitglieder des Vereins teil.

1. Norbert Adam
2. Christa Antoni-Heinrich
3. Beate Bayerl-Weißbäcker
4. Arthur Beier
5. Silvia Dilly
6. Dieter Engel
7. Bernd Fink
8. Dieter Grebe
9. Alexander Krahmer
10. Klaus Konrad
11. Gertrud Meyer-Sauerwein
12. Ansgar Niehof
13. Brigitte Rick
14. Claudia Schöning
15. Claudia Schulte
16. Klaus Schulte
17. Elke Stiasny-Charbonnier
18. Jürgen Weiss
19. Thomas Wendt
20. Gudrun Werum
21. Gerhard Werum
22. Heidi Wieschen
23. Ev. Kirchengemeinde Dieburg (vertreten durch Herrn Alexander Krahmer)
24. "Kath. Pfarrgemeinde St. Peter & Paul" (vertreten durch Pfr. Alexander Vogl, später durch Frau Claudia Schöning)

Nicht anwesend war Andreas Reifenberg, der aber seine Mitgliedschaft und damit seinen Willen, den Verein zu gründen, schriftlich erklärt hat.

5. Beschluss Satzung Weltladenverein

Der Entwurf der Vereinssatzung lag allen Versammlungsteilnehmern vor. Die nachfolgend aufgeführten Punkte wurden intensiv diskutiert.

5.1 Zu § 2 "Vereinszweck"

Als positives Signal in Richtung Zusammenarbeit/ Kooperation mit dem Weltladen der Goethe-Schule soll der §2, Abs. (2) wie folgt geändert werden (Änderung *kursiv*):

Maßnahmen, welche die Idee von fairen und nachhaltigen Wirtschaftsbeziehungen *lokal und global* fördern und umsetzen helfen, besonders im Bereich des fairen Handels.

5.2 Zu § 7 "Mitgliederversammlung"

Es wurde angeregt, in §7, Abs. (6) die Regelung "Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Versammlungsleiters den Ausschlag" zu ändern in "Bei Stimmgleichheit wird ein Antrag abgelehnt". Es wurde erläutert, dass dies bereits durch den in Absatz (6) enthaltenen Satz "Be-

schlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst" eindeutig geregelt ist.

Statt der o.g. Änderung soll die genannte Regelung ersetzt werden durch:

Nach zweimaliger Stimmengleichheit bei der Wahl einer Position entscheidet das Los.

Die Satzung wurde in der vorgelegten Form mit o.g. Änderungen und Ergänzungen einstimmig angenommen.

5.3 Vereinsname

Folgende Vereinsnamen standen zur Abstimmung:

Name	Ja-Stimmen
• Für eine, solidarische Welt, Dieburg	0
• Diefairburg	0
• Verein für faires Miteinander in der Einen Welt in Dieburg	2
• Fair und Care Dieburg	0
• Fairware Dieburg	1
• Fairein für Eine Welt	1
• Eine Welt Verein Dieburg	15
• Eine Welt Fairein Dieburg	4

Der Verein führt nach Abstimmung den Namen

"Eine Welt Verein Dieburg".

Als Erläuterung zum Vereinsnamen wurde der Zusatz

"Verein für faires Miteinander in der Einen Welt"

mit 11 Ja-Stimmen bei 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen.

6. Wahl des Vorstandes

Alle Kandidaten wurden durch die Teilnehmer der Gründungsversammlung vorgeschlagen.

Die Wahl der Ersten Vorsitzenden erfolgte auf Antrag eines Mitglieds in geheimer Wahl. Die Stimmenauszählung wurde durch Gerhard Werum und Klaus Schulte vorgenommen, die beide selber nicht zur Wahl standen.

Die weiteren Vorstandsmitglieder, die Beisitzer und die Kassenprüfer wurden in offener Wahl per Handzeichen gewählt.

Wahl der Ersten Vorsitzenden

Name	Stimmen	Ergebnis
Silvia Dilly	10	
Christa Antoni-Heinrich	13 (1 Enthaltung)	Christa Antoni-Heinrich nahm die Wahl an.

Wahl der Zweiten Vorsitzenden

Name	Stimmen	Ergebnis
Silvia Dilly	22 (2 Enthaltungen)	Silvia Dilly nahm die Wahl an.

Wahl des Schriftführers

Name	Stimmen	Ergebnis
Klaus Konrad	22 (2 Enthaltungen)	Klaus Konrad nahm die Wahl an.

Wahl des Kassenverwalters

Name	Stimmen	Ergebnis
Gerhard Werum	22 (2 Enthaltungen)	Gerhard Werum nahm die Wahl an.

Als **Beisitzer** wurden vorgeschlagen:

1. Gertrud Meyer-Sauerwein
2. Bernd Fink
3. Gudrun Werum

Die genannten Mitglieder wurden mit 23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung als Beisitzer gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Als **Kassenprüfer** wurden vorgeschlagen:

1. Alexander Kraemer
2. Dieter Engel

Die genannten Mitglieder wurden mit 20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen als Kassenprüfer gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

7. Beschluss der Beitragsordnung

Folgende Beschlüsse standen zur Abstimmung:

Höhe des Mitgliedsbeitrages

Vorschläge	Stimmen	Ergebnis
12 € pro Kalenderjahr	7	
24 € pro Kalenderjahr	14	Der Mitgliedsbeitrag beträgt 24 € pro Kalenderjahr.
	(3 Enthaltungen)	

Zahlungsweise

Vorschläge	Stimmen	Ergebnis
Jährlich	19	
Halbjährlich	4	Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich zu entrichten.
	(1 Enthaltung)	

Ermäßigter Beitrag für Schüler/ und Studenten

Vorschläge	Stimmen	Ergebnis
12 € pro Kalenderjahr	18	12 € Beitrag für Schüler/ Studenten
24 €, Rückerstattung 12 € auf Antrag	1	
Keine Ermäßigung	3	
	(1 Enthaltung)	

Darüber hinaus wurde mit 18 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen beschlossen, dass Mitglieder durch Erklärung regelmäßige Spenden zusammen mit ihrem Beitrag abbuchen lassen können.

Über den Vorschlag eines Familienbeitrags soll in der nächsten Mitgliederversammlung abgestimmt werden. Insbesondere ist dafür zu klären, ob in diesem Fall bei Abstimmungen jedes (volljährige) Familienmitglied ein Stimmrecht hat, oder die Familie ein Stimmrecht als Ganzes.

Weiterhin soll in der nächsten Mitgliederversammlung darüber abgestimmt werden, ob für Mitglieder, die bei der Zahlung der Beiträge nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 10 € erhoben werden soll.

8. Beschluss Anschrift Weltladenverein

Mit 21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wurde beschlossen, als Postanschrift des Weltladenvereins die Adresse der Ersten Vorsitzenden zu verwenden.

9. Beschluss Anmietung Ladenlokal durch Vorstand

Da hier erheblicher Diskussionsbedarf insbesondere hinsichtlich Öffnungszeiten, Verfügbarkeit und Schulung von Mitarbeitern, etc. bestand, wurde beschlossen, zu diesem Punkt eine separate Mitgliederversammlung einzuberufen.

10. Sonstiges

Mit 21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wurde beschlossen, dem Weltladen-Dachverband beizutreten, u.a. um dessen Logo (im Sinne eines einheitlichen Erscheinungsbildes) verwenden zu dürfen.

Darüber hinaus wurde mit 22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen, die Verkaufsstände der Aktionsgruppen als Vereinstätigkeit anzuerkennen.

Der Verein "Weltläden in Hessen" bietet eine Schulung für Mitarbeiter im Ladengeschäft an. Der Mitgliedsbeitrag in diesem Verein beträgt 20 € pro Jahr. Über eine eventuelle Mitgliedschaft soll im Rahmen der unter 9. genannten Mitgliederversammlung abgestimmt werden.

Ende der Versammlung: ca. 22:30 Uhr

Dieburg, den 21.06.2010

Aufgestellt:

.....
Klaus Konrad
(Schriftführer)

.....
Christa Antoni-Heinrich
(Erste Vorsitzende)

.....
Klaus Schulte
(Versammlungsleiter)